

## Checkliste für die Vorbereitung einer Evakuierungsübung

Nr.	Aufgabe	Erledigung durch wen?
1.	<b>In Zusammenarbeit mit dem/den zuständigen Vorgesetzten</b>	
1.1	Auswahl Vorgesehenes Szenario aus aktuellem Übungskonzept	
1.1.1	Ausbreitungsgeschwindigkeit des ausgewählten Szenarios	
1.1.2	Rote Zone als Szenario?	
1.1.3	Amok als Szenario? Einschluss nicht Evakuierung!	
1.2	Terminabsprache mit zuständigem(n) Vorgesetzten und Dritten von der Übung Betroffenen	
1.3	Umfang und räumliche Festlegung der Übung	
1.4	Festlegung Zeitpunkt	
1.4.1	Angekündigte Übung	
1.4.2	Nicht angekündigte Übung	
1.5	Notwendige Information an Dritte	
1.5.1	Nachbarn	
1.5.2	Information an Gefahrenabwehrbehörden	
1.5.3	Information an Genehmigungsbehörden	
1.6	Wie wird der Belegschaft das Szenario bekannt gegeben (Sirene, Lautsprecher, Megaphon)	
1.7	Auswahl der Beobachter	
1.7.1	Erforderliche Schulung der Beobachter	
1.7.2	Checkliste mit Aufgaben für die unterschiedlichen Beobachter	
1.7.2	Welche KPI's sollen bei dieser Übung ermittelt werden und welche Ausrüstung braucht der Beobachter dazu	
1.7.3	Gibt es Schwer Punkte aus vorherigen Übungen oder Ereignissen zu beachten?	
1.7.4	Welchen Zeitaufwand benötigen die Beobachter zum Beziehen der vorgeschriebenen Orte,	
1.7.5	Kennzeichnung der Beobachter (nimmt nicht an Übung teil)	
1.7.6	Wann verlässt der Beobachter seinen Posten?	
1.7.7	Verantwortlicher für Einsammeln und Auswerten der Checklisten	
1.8	Herbeiführung des sicheren Zustandes während der Übung	
1.8.1	tagesaktuelle Absprache mit dem(n) Vorgesetzten ob Evakuierungskonzept in diesem Punkt gilt oder tagesaktuell geändert werden muss. Schadensvermeidung hat erste Priorität	
1.8.2	Wer ist für Umsetzung verantwortlich?	
1.8.3	Notbesetzung nach Evakuierungskonzept	

	während Übung erforderlich?	
1.8.4	Ist mit Sauerstoff verdrängenden Löschgasen oder anderen Gefahrstoffen zu rechnen?	
1.8.5	Sonstige Festlegungen zur Herstellung des sicheren Zustandes aus BAGAB	
1.9	Helfer	
1.9.1.	Ausreichend aktuell geschult in Aufgaben aus Evakuierungskonzept	
1.9.2	Technische Ausrüstung der Helfer einsatzbereit?	
1.9.3	Helfer für mobilitätseingeschränkte Personen eingeteilt?	
1.9.4	Bei Einsatz von Hunden durch die mobilitätseingeschränkte(n) Person(en) können Helfer mit den Hunden umgehen?	
1.9.5	Helfer für die Betreuung von Kunden, Besuchern erforderlich?	
1.9.5.1	Für Kunden, Besucher „give aways“ zum Verteilen als Dankeschön ausreichend vorhanden?	
1.9.5.2	Helfer für Evakuierungsaufgaben in den Stockwerken	
1.9.5.3	Helfer mit Absperraufgaben	
1.9.5.4	Helfer mit Verkehrslenkenden Aufgaben	
1.9.5.5	Helfer als Lotsen	
19.5.6	Welche Helfer übernehmen nacheinander mehrere Aufgaben	
19.6	Sammelplatzleiter macht wer?	
<b>2</b>	<b>Festlegungen zur Übung</b>	
2.1.	Erfassung der Teilnehmer erfolgt wie? Listen, elektronisch usw.	
2.2	Häufigkeit der Übung aus Evakuierungskonzept	
2.3	Nachschulung der abwesenden Personen geregelt	
2.4	Teilnahme der Fremdfirmen in Fremdfirmenbestimmungen geregelt?	
<b>3</b>	<b>Wiederkehrende Prüfungen</b>	
3.1	Alle wiederkehrende Prüfung erfolgreich abgeschlossen?	
3.2	Bei aufgetretenen Fehlern sind diese behoben bis zur Übung?	
3.3	Schwerpunkt bei den Mängeln erkennbar?	
3.4	Bei schwerwiegenden Mängeln muss Übung verschoben werden	
<b>4</b>	<b>Optimaler Zeitpunkt für Übung aus Evakuierungskonzept</b>	
4.1	Übungen sollten in der Kernarbeitszeit stattfinden, um möglichst viele Mitarbeiter gleichzeitig zu erfassen mit einer Übung	
4.2	Übung auf den Tag der Mitarbeiterversammlung in Absprache mit	

	Betriebs-/Personalrat, da an diesen Tagen der Betrieb sowieso ruht. Auf genügenden zeitlichen Abstand zum Beginn der Mitarbeiterversammlung ist zu achten.	
4.3	Besondere Situationen	
4.3.1	Schichtbetrieb	
4.3.2	Groß Revision mit fremdem Personal	
4.3.3	Nächtlicher Fremdfirmeneinsatz	
4.3.4	Beteiligung von Kleinkindern	
4.3.5	Mobilitätseingeschränkte Personen	
<b>5.</b>	<b>Teil Übung</b>	
5.1.1	Kommunikationsübungen zwischen Vorgesetzten, Helfern und anderen an der Übung Beteiligten	
5.1.2	Voralarm bei Brandmeldeanlagen mit ausgewählten Helfern	
5.1.3	Festlegung der Kommunikationswege	
5.2	Übung mit technischem Gerät	
5.3	Übung mit Personen und technischem Gerät	
5.4	Sonstige Teilübungen	
6	Alarmierung	
<b>6.1</b>	<b>Überprüfung nach ASR 2.3</b>	
6.1.1	die Alarmierung zu jeder Zeit unverzüglich ausgelöst werden kann,	
6.1.2	die Alarmierung alle Personen erreicht, die sich im Gebäude aufhalten	
6.1.3	sich alle Personen, die sich im Gebäude aufhalten, über die Bedeutung der jeweiligen Alarmierung im Klaren sind,	
6.1.4	die Fluchtwege schnell und sicher benutzt werden können.	
6.1.5	Überlagerung durch andere Signale, Verständlichkeit, Eindeutigkeit und Erreichbarkeit aller Bereiche überprüfen	
6.1.6	Die unverzügliche Befolgung der Anweisungen, durch das Alarmsignal oder die gesprochenen Anweisungen, durch die Mitarbeiter ist durch Beobachter zu dokumentieren	
<b>7.</b>	<b>Übungsziel</b>	
7.1	Ziel aus Evakuierungskonzept verwenden	
7.1.1	Teilziel Sicherer Zustand erreichen	
7.1.2	Teilziel Überprüfung Voralarm durch Brandmeldeanlage	
7.1.3	Teilziel richtiger Einsatz von Technik (Evakuierungs-Tücher, Matratzen, Stühle usw.)	
7.1.4	Teilziel Erreichbarkeit der Helfer, Vorgesetzten bei Alarm	
7.1.5	Einhaltung der Kennzahlen(KPI)	
<b>8</b>	<b>Gefahren durch die Übung</b>	
8.1	Gefahren für die an der Übung Beteiligten ausgeschlossen gemäß Evakuierungskonzept?	

8.2	Schäden durch Übung für das Unternehmen/Behörde ausgeschlossen bzw. von den Vorgesetzten genehmigt? Schaden definieren!	
<b>9.</b>	<b>Dauer der Übung</b>	
9.1	KPI erstellt für Erreichen des Sicheren Bereichs nach ASR 2.3?	
9.2	KPI für Weg vom sicheren Bereich zur Sammelstelle festgelegt?	
9.3	KPI für Abschluss der Vollständigkeitsprüfung festgelegt	
9.4	KPI für gesamt Übungsdauer ohne Nachbesprechung festgelegt?	
9.5	Zeit für anschließende Nachbesprechung festgelegt?	
9.6	Betriebliches Vorschlagswesen für Verbesserungsvorschläge genutzt?	
<b>10</b>	<b>Fremdrettung</b>	
10.1	Meldewege zu den Gefahrenabwehrkräften prüfen	
10.2	Freihaltung der Flächen für Feuerwehr	
10.3	Lotsendienste für Gefahrenabwehrkräfte	
10.4	Gestellung einer Verbindungsperson zu den Gefahrenabwehrkräften	
10.5	Verkehrslenkende Maßnahmen erforderlich?	
10.6	Erprobung der Meldekette zwischen Sammelplatzleiter, Verbindungsperson und Gefahrenabwehrkräften	
10.7	Einrichtung einer Verletzten Sammelstelle in einem geeigneten Gebäude	
10.8	Welche Art der Fremdrettung und welche Personengruppen sollen beteiligt werden	
10.9	Suche nach vermissten Personen	
<b>11</b>	<b>Auswertung der Übung</b>	
11.1	Welche Vorgaben wurden nicht erreicht	
11.2	Ist die Erprobung neuer Verfahrensweisen erforderlich	
11.3	Bericht zur Übung im Intranet / Firmenzeitung	
11.4	Gehen im betrieblichen Vorschlagswesen Verbesserungsvorschläge ein?	
11.5	Informationen zu Neuerungen über Unterweisung/Intranet/Firmenzeitung	
<b>12</b>	<b>Aufhebung der Übung</b>	
12.1	Prozesskette nach Falschalarmalarm	
12.3	Prozesskette nach Real Fall aus Evakuierungskonzept	
<b>13</b>	<b>Sonstiges</b>	